

### Stammdaten

Flussgebiet	Weser (4000)
Bearbeitungsgebiet	23 Weser/Ochtum
Ansprechpartner	NLWKN Betriebsstelle Sulingen Geschäftsbereich III, Aufgabenbereich 32
Gewässerkategorie	Fließgewässer (RW)
Gewässerlänge [km]	11,59
Alte Wasserkörper Nr.	23014
Gewässertyp	18 Löss-lehmgeprägte Tiefenbäche
Gewässerpriorität	5
Schwerpunktgewässer	nein
Allianzgewässer	nein
Zielerreichungs WK	nein
Wanderroute	nein
Laich- und Aufwuchshabitat	nein
Status	HMWB - erheblich verändert
<b>Signifikante Belastungen</b>	
Diffuse Quellen Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	

### Bewertungen nach EG-WRRL, Stand 2015

<b>Chemie</b>															
Gesamtzustand	<b>schlecht (3)</b>														
Überschreitung durch	Quecksilber in Biota														
<b>Ökologie</b>															
Zustand/Potential	<b>mäßig (3)</b>														
Fische	unklassifiziert (U)														
Makrozoobenthos Gesamt	<b>mäßig (3)</b>														
Degradation	<b>mäßig (3)</b>														
Saprobie	<b>gut (2)</b>														
Makrophyten/Phytob.ges.	<b>mäßig (3)</b>														
Makrophyten	<b>gut (2)</b>														
Diatomeen	<b>unbefriedigend (4)</b>														
Phytobenthos	unklassifiziert (U)														
Phytoplankton	nicht relevant (U)														
<b>Allgemeine chemisch-physikalische Parameter</b>															
Überschreitung	nein														
<b>Flussgebietsspezifische Schadstoffe</b>															
Überschreitung	nein														
<b>Hydromorphologie</b>															
Detailstrukturkartierung [%]	<table border="1"> <tr> <td>I</td> <td>II</td> <td>III</td> <td>IV</td> <td>V</td> <td>VI</td> <td>VII</td> </tr> <tr> <td>0</td> <td>0</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>16</td> <td>71</td> <td>9</td> </tr> </table>	I	II	III	IV	V	VI	VII	0	0	2	3	16	71	9
I	II	III	IV	V	VI	VII									
0	0	2	3	16	71	9									
Wasserkörper kartiert [%]	99														

### Synergien

<b>Naturschutz - FFH-Richtlinie (1992/43/EWG )</b>
Keine Synergien
<b>Naturschutz - EG-Vogelschutzrichtlinie (2009/147/EG)</b>
Keine Synergien
<b>Hochwasserrisikomanagement-RL (2007/60/EG)</b>
Keine Synergien
<b>Sonstige Hinweise (z.B. zur Reihenfolge von Maßnahmen, Planungsvoraussetzungen)</b>
<b>Informationen zu besonders bedeutsamen Arten</b>

## Zusammenfassung der Handlungsempfehlungen

Die Nienstedter Beeke ist ausgebaut, stark begradigt, sehr strukturarm und kaum beschattet. Die DSK liegt überwiegend zwischen Klasse 5 und 6. Alle nicht durchgängigen Querbauwerke sind zu entfernen bzw. durchgängig zu gestalten. Die landwirtschaftliche Nutzung im EZG liegt bei 90% und grenzt meist bis an die Böschungsoberkante. Daher sind zur Reduzierung von Nährstoffen aus der Landwirtschaft, beidseitig Gewässerrandstreifen von mind. 5m Breite anzulegen und bei mehr Flächenverfügbarkeit sollten Maßnahmen zur Laufverlängerung bzw. Gewässerentwicklung durch gelenkte, eigendynamische Prozesse ergriffen werden. Ist dies nicht möglich, sollte die Breiten-, Tiefen- und Strömungsdiversität durch Vitalisierungsmaßnahmen im vorhandenen Profil (MG 3) erhöht werden. Des weiteren sollten in die stark veränderten Abschnitte Totholz und Kies eingebaut werden (M 5.1 und 5.2).

Mittelfristig sollte ein lichter, standorttypischer Gehölzsaum zugelassen und spätestens dann die Möglichkeit zur Reduzierung der Unterhaltung geprüft werden.

## Defizitanalyse mit Handlungsempfehlungen für Maßnahmen

Relevanzen der Belastungen: 1 fachlich nicht relevant; 2 nicht feststellbar / nicht bekannt; 3 Belastung ist von untergeordneter Bedeutung; 4 Belastung spielt eine wichtige Rolle; 5 Belastung spielt eine entscheidende Rolle

<b>1. Guter ökologischer Zustand / gutes ökologisches Potential erreicht:</b>			<b>Nein</b>
Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Angabe entfällt hier, siehe weiter ab Schritt 2.			

<b>2. Wasserqualität; Saprobie und Sauerstoffhaushalt</b>			
Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
nicht relevant / nicht feststellbar			

### 3. Wasserqualität; Allgem. chemisch- physikalische Parameter

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Diffuse Quellen	4	von diffusen Belastungen ist auszugehen, da 90% Acker im EZG!	Maßnahmen zur Reduzierung der direkten Einträge aus der Landwirtschaft
Diffuse Quellen	4	" "	Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge durch Drainagen aus der Landwirtschaft
Diffuse Quellen	4	" "	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoff- und Feinstoffmaterialeinträge
Diffuse Quellen	4	" "	Anlage von Gewässerschutzstreifen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge

### 4. Flora defizitär

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
		nicht relevant / nicht feststellbar	

## 5. Hydromorphologie; Makrozoobenthos und / oder Fische

Wasserkörper bzw. Abschnitt	Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Maßnahmengruppe Niedersachsen	Maßnahmensteckbrief	Aktion	Handlungsempfehlung
23034	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	4	ausgebaut und begradigt	1 - Bauliche Maßnahmen zur Bettgestaltung und Laufverlängerung	1	ja	
23034	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	4		2 - Maßnahmen zur Förderung der eigendynamischen Gewässerentwicklung	2	ja	
23034	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	4		3 - Vitalisierungsmaßnahmen im vorhandenen Profil	3	ja	
23034	Keine Ufergehölze	4	kaum Totholz vorhanden	4 - Maßnahmen zur Gehölzentwicklung	4		Totholz im Gewässer belassen (bis auf erheblich stauende Verklauselungen)
23034	Fehlende ökologische Durchgängigkeit	4		9 - Herstellung der linearen Durchgängigkeit	9	ja	
23034	Intensive Unterhaltung	4	vermutlich, da größtenteils unbeschattet			ja	